

Breslauer Localblatt.

Nro 29.

Donnerstag den 30. Oktober 1834.

Redacteur Friedrich Mohwald.

Expedition Buchhandlung Fr. Henze Bläckerplatz Nro. 4.

Zeittafel.

Am 29 Oktbr. 1762 siegte Prinz Heinrich bei Frei-
berg in Sachsen. — Am 30. Oktbr. 1810 wurde die
Kasshebung der Räder in Schlessien decretirt.

Localnachrichten.

In der Nacht vom 24. zum 25. d. wurden
mittelsst Oeffnung eines Fensters einer Parter-
stube aus einem Hause in Huben gestohlen: ein
blautuchner Carbonarmantel; ein Rock von stahl-
grünem Tuch; ein aschgrauer Sommerrock; ein
Paar erbsenfarbene Tuchhosen; ein desgl. schwarze;
ein Paar hirschlederne Hosen; ein Paar weiße
englischlederne Sommerhosen; ein Paar Parchen-
anterhosen; 2 gestrickte blaue Unterjacken; eine
desgl. weißparchene; eine rothgestreifte Weste;
eine desgl. feine schwarzgrüne; eine gewöhnliche
schwarzuchne; 4 Sommerwesten; 3 Paar wollne
und 2 Paar Zwirnsocken; 8 Stück Hemde gez.
N. W.; 4 St. weiße Halstücher davon 2 geze-
net W. S.; 12 bunte Tücher; 4 Vorhemdchen;
eine silberne Tuchsadel mit weißen Steinen; 4
weiße Schnupftücher gez. W. S.; 4 Linder; ein
Paar schwarzlederne Handschuh; eine Tuch-
mütze; eine einhäufige silberne Taschenuhr mit
gemaltem Zifferblatt eine bewegliche Windmühle
darstellend; eine silberne Erbsenkette; 9 rthl. 1;
9 rthl. Cassenanweisungen.

Am 25. d. wurden aus einer Kammer auf der
Oderstraße mittelsst Einbruch gestohlen: 2 silberne
Taschenuhren an der einen eine silberne, an der
andern eine gelbe Kette; ein blautuchner Man-
tel mit braunem Vorkragen; eine schwarze Tuch-
weste; eine blechne Sparbüchse mit 1 rthl. 5 Sgr.;
ein Perlengeblüthe mit 10 Sgr.; 4 buntseide-
ne, 2 weiße Tücher und 1 Vorhemdchen.

Am 25. d. wurden auf der Elisabethstraße
aus verschiedenen Zimmern eines Hauses mittelsst

Eröffnung derselben durch Nachschlüssel gestohlen:
zwei Geldbeutel und eine Büchse mit 18 rthl.;
Geld; 8 silberne Eßlöffel; 6 dergl. Theelöffel;
2 silberne Messer und Gabeln; 2 silberne Trau-
teller; ein goldner Stegeling; eine silberne Ta-
schenuhr. Dieser Diebstahl wurde sofort zur po-
lizeilichen Kunde gebracht und da schon alle In-
dicta von dem früher angezeigten, auf der Oh-
lauerstraße durch Einbruch verübten Diebstahl,
zur Ermittlung der Sachen und Diebe, auf et-
nen übel und als Diebshehler bekannten
Handelsmann hinwiesen, so wurde augen-
blicklich die Wohnung desselben revisirt, wo-
selbst der Dieb und die sämmtlichen gestohlenen
Sachen, bis auf etwa 3 rthl. Geld; gefunden
und dem Eigenthümer übergeben wurden. Der
Dieb hatte sich bei dem Bedienten des Diebstoh-
len Tags zuvor als ein Landadelmann vorgestellt
und sich nach dem zu mietthenden Bruder des Be-
dienten näher erkundigt; iad. die Gelegenheit
zum Stehlen ausersah. Die weitere polizeiliche
Ermittelung hat nun auch die obbezeichneten, frü-
her als auf der Ohlauerstraße gestohlen angege-
benen Sachen, bei einer Diebshehlerin auf der
goldnen Radegasse aus Licht gebracht und der
Diebstohlene hat sämmtliche Sachen bis auf das
Geld und 2 Fracks, welche letztere bereits in der
dritten Hand und von dieser zertrennt und ver-
arbeitet waren, zurück erhalten.

Am 25. erst wurde der Polizei angezeigt, daß
8 Tage vorher in einem Hause auf der Weiden-
straße ein Duzend feine Porzellantaassen gestohlen
worden seien.

Am 26. d. wurden einer Wäscherin in Neu-
dorf gestohlen: 9 Soldatenhemde, 4 verschiedne
Tücher, 1 cattun gestreifte Jacke, 1 Schürze,
1 Betttuch, 1 Haube.

Am 27 Abends wurde auf dem Wege von der Ohlauer nach der Carlstr. von einem Wagen ein in ein Bettuch gewickelter Pack Sachen, bestehend in einer blautuchenen Damenhülle, einem theegrünen Feidenkleide; einem Leinwandkleide; einem blauwollenen Umschlagetuche mit bunten Ranten; einigen weißen Schnupfstüchern, gestohlen.

Auf dem Hofmarkt stürte eine Köchin Diebe als sie eben aus einer Hauskammer Sachen stehlen wollten. Sie sprangen davon und ließen den Nachschlüssel im Schlosse stecken, welcher der Polizei abgeliefert wurde.

Zu einem fleißigen Schneider kam ein junger Mann um verschiedene Leihgeschäfte mit ihm abzumachen. Da aber der Meister denselben aus dem Wege gehen wollte und deshalb weggegangen war, so fand der Besucher blos die Frau Metzgerin zu Hause. Dieser wußte er das Licht aus, zündete auf anscheinend unschuldige Manier, und nahm, während dieselbe von Neuem Licht anzündete, einen blauen Oberrock und einen schwarzen Frack; wurde aber polizeilich ermittelt und erwartet seine Strafe.

Ein arbeitsscheuer Mensch nährte sich einige Zeit davon, daß er sich Sachen borgte und verkaufte. Am 27. d. wurde dies Treiben der Polizei bekannt, indem er 14 Stück Bücher zum Lesen geborgt, aber sofort einem Antiquar verkauft hatte. Der Käufer wurde ermittelt und der Eigenthümer erhielt das Seine zurück.

* Durch die sehr thätigen Untersuchungen der Polizei in den letzten Tagen behufs Ermittlung einiger kühnen Diebe und gestohlener Sachen, kamen auch ein guter Schlafrock und 6 Stück Bücher zu Tage, welche einem Justizcommissarius gestohlen aber von demselben nicht angezeigt worden waren. Der Eigenthümer erhielt das Seine zurück.

Seit vorigen Sonnabend strömt die Ohlau wieder bei einem Wasserstande von einigen Zollen durch die Stadt, was leider so viele Monate hindurch nicht der Fall war.

Gefunden wurde ein katholisches Gebetbuch für studierende. Es stehen die Namen; Donat und Barzcha darin geschrieben.

Die Bauten am Kreuzthurm so wie an der Klarenmühle sind beendet; dagegen wird der sehr interessante Wasserbau an der Mühle bei der großen Wasserkunst thätig fortgesetzt. Das ganz trocken gelegte Wasserbett daselbst ist des Besessenen werth. Es zeigt die Schwierigkeiten bei solchen Wasserbauten.

Am 28. d. wurde Jemanden ein silberner Leuchter $8\frac{1}{2}$ rthr. werth, als er denselben verkaufen wollte, angehalten.

Eine Revision der Wohnung einer Diebsheilerin am Lehmdamme ergab ein Umschlagetuch, einen Oberrock und mehrere Bücher, von welchen Gegenständen die Eigenthümer ermittelt und dieselben denselben zurückgegeben wurden.

Am 28. d. Abends hörte ein Polizei, Sergeant an der Sandmühlbrücke einen Menschen schreien und fand unter der Brücke im Wasser einen Betrunknen, welcher vorgab, der Sturm habe ihm die Mütze ins Wasser geworfen und da sei er beim Nachlaufen ins Wasser gefallen.

Auf der Scheidnitzer Straße wurden aus verlassener Bodenlampe eine roth, und weiß, carrirte Deckbettzüge; 3 dergl. Kopfkissenzügen gestohlen.

Von den in diesen Blättern als am 25 d. gestohlen angegebenen silbernen Löffel und dergl.

Gabel ist der Köffel, jedoch in Stücken zerbrochen, polizeilich ermittelt worden.

Am 28. d. ermittelte derselbe Gensd'arm vorm Oberthor, welcher, wie früher in diesen Blättern angezeigt, den Mann, der auf der Trebnitzerstraße vorübergehenden Landleuten einen Frauenunterrock ic. zum Kauf anbot, verhaftete, auch die Eigenthümer der in Beschlagnahme genommenen Gegenstände.

Am 27. d. wurde auf der goldnen Stadegasse bei einem Schlosser von einem Mann ein Faß Wein eingestelt, mit dem Bemerkten, daß es bald abgeholt werden würde. Der ehrliche Schlossermeister zeigte die Sache sofort der Polizei an, weil ihm dieser ganze Umstand verdächtig vorkam und so wurde alsbald durch die Behörde der Dieb erwischt, der Eigenthümer des gestohlenen Weins ermittelt und demselben sein Eigenthum zurückgegeben.

Am 28. d. hielt ein Gensd'arm ein Paar Leute vorm Oberthor an, welche 1½ Etr. Fleisch einschwärzen wollten, da sie damit die Acise bereits umgangen waren.

Am 25. d. wurden in einem Hause in der Neustadt aus einem aufschüttes gelassenen Wäsche ein weißcattunes Unterkleid und ein blau carrirtes Halstuch entwendet.

Vorgestern Abend um halb 8 Uhr wurde ein Feuer links von Ohlau auf dem hiesigen Rathshurm bemerkt.

Commerzielles.

Nach dem neuesten Hamburger Preiscourant sind: Caffee in einigen Sorten, Heringe, Hopfen, Mandeln, engl. Zinn und Kaps im Preise gefallen; dagegen sind: Gerste, Hafer,

schles. Zink, Thran, Rosinen und Del im Preise gestiegen.

Gestorbene.

Den 22. Oktober d. Unteroffiz. 11. Inf. Reg. F. Hoffmann S. 1 J. 8 W. 19 J.

Den 25. Okt. Hof. Stinner, Landger. Excuterfrau, 39 J.

d. 25. Hedw. Heyn, Maurerges. Witw. 74 J.

D. 26. Gottl. Häusler, Brauermstr. 47 J.

D. 27. Sophie Weisel, Bedientenw. 74 J.

D. 25. Rosina Bergner, Mehldol. Witwe, 70 J.

D. 27. Maria Häbner, Kutscher's T. 14 J.

D. 27. Joh. Gottl. Dune, Tagarb. 54 J.

D. 27. Johanna Hojeus, Schneidermstr. frau, 65 J.

D. 28. der Köchin Böhm T. Auguste, 7 W.

Kirchen - Berichte.

Evangelische Kirchen.

Parochie zu St. Elisabeth.

Copulirt.

Den 27. Oktober der Schuhmachergeselle Joh. George Wagner mit Johanne Helene Keil. — der Kutscher Johann Gottlieb Tiege mit Susanne Eleonore Vogt. — d. 28. der B. und Bäckerstr. Friedrich Wilhelm Lauterbach m. Frau Eleonore, geb. Flegel, verw. Vode. — der Schuhmachergeselle Franz Wilhelm Opitz mit Marie Rosine Niedel.

Getauft.

Den 22. Oktober des Dr. Med. Julius Stegismund Wattersdorf T. — d. 23. d. Kutscher Gottlieb Geißert T. — d. 25. des B. u. Cofsetier Eduard Franz Clawade T. — des B. u. Schuhmachermstr. August Dieckling T. — den 26. d. B. u. Wachsbleicher Wilhelm Eduard Härtel T. — d. B. u. Schuhmacher Carl Darchen S. — d. B. u. Schuhmacher Joh. Friedrich Wiese S. — des B. u. Tapezier Joh. Friedrich Ködel T. — d. Haushälter Joh. Gottl. Knoblich S. — d. Haushält. G. Kleier T. — d. Inwohner Gottf. Kretschmer T. — der Juliane Verndt T. — d. Erbbauer Carl Wilhelm Hoffmann in Ransern T. — d. 27. d. B. u. Kretschmer Gottfried Haase T. — d.

27. des Handl. Commis Carl Friedrich Helmersdorf F.

Parochie zu St. Maria Magdalena.
Copulirt.

Den 27. Oktober d. Schneidergeselle Carl Scholz m. Jgfr. Wilhelmine Fleischer. — d. Schuhmachergeselle Joseph Klose mit Jgfr. Auguste Mathilde Gabel. — d. Osenbecker in der Königl. Regierung Gottlieb Linke m. Jgfr. Ehrstiane Leuschner.

Getauft.

Den 22. Oktober d. Erblass in Lehmgruben David Merkert F. — d. 23. der Johanna Nixdorf F. — der Lin. Kiermann F. — d. 24. der Auguste Köhler F. — d. 26. der Elisabeth Nibckenhaus S. — der Eva Genert S. — der Johanna Wengel S. — der Henriette Maake S. — der Susanna Saderacke S. — d. Freigärtner in Kleinburg Gottlieb Verhüß F. — d. 27. d. B. u. Silberarbeiter Samuel Kaudner F. — d. Bürger u. Schuhmachermstr. Karl Helm S. — d. 28. d. Bürger u. Schlossermstr. Karl Delbner S. — der Johanna Reaklas S. — des Königl. Oberlandes Gerichts Rath Leopold Baron von Rothkirch-Trach S.

Parochie zu St. Bernhardin.
Copulirt.

Den 21. Oktober d. V. und Koffettier Carl Wilhelm Nothe F. — d. 26. d. Tagarbeiter Johann Gottlieb Seifert F. — d. B. u. Fleischer mstr. Traugott Krüger S. — d. 27. d. B. Huf u. Waffenschmidt Carl Ehrenfried Schmidt S.

H o f f i r c h e.

Getraut.

Den 22. Oktober d. Nuttmachermstr. Ernst Julius Drechsler m. Jgfr. Louise Richter. — d. 23. d. Kaufmann Friedrich Wilhelm Winkler m. Jgfr. Wilhelmine Henr. Hoffmann.

Getauft.

Des landrätbl. Privatsekretärs Th. Haase S. — d. Tischler Jos. Rubitschek S. — d. Königl. Ober- Steuer- Kontrolleurs W. F. E. Scholz F. Garnison- Kirche.

Copulirt.

Den 28. Neut. v. Häften im 10. Inf. Reg. m. Fräulein Eugenie Grose. — d. Unteroffiz. i. d. Schützenabth. Val. Mehr mit Mathilde Weidner. — d. 19. d. Unteroffiz. im 11. Inf. Reg.

E. H. Schrottky mit Jungfr. E. F. H. v. Palisch. — d. 20. d. Gefreite im 11. Inf. Reg. J. F. Baudis mit Joh. R. F. Galle. — d. 22. des Unteroffiz. im 11. Inf. Reg. J. Th. Wdhm mit Jungfr. F. E. Seyffert.

Getauft.

Den 12. d. Feldweb. im 11. Inf. Reg. J. Hannig S. — d. 23. d. Gefreite. im 11. Inf. Reg. Th. Meyer S.

Parochie zu XI. M. Jungfrauen.
Copulirt.

Den 28. Oktbr. Christ. Wilh. Will, Büchsenmacher, mit Jgfr. Louise Hindemith.

Getauft.

Den 22. Oktbr. des Todtengräbermstr. W. Jhr, S. — d. 26. des Tagarb. S. Scholz, F. — des Tischlerges. E. Maussig, S. — des Kiemers mstr. F. Scholz, S. — des Pflanzgärtner S. Tike, F.

Parochie von St. Christophori.

Getauft.

Den 24. Oktbr. der verw. Vormann in Treysen ein Sohn.

Erfreuliches.

Der gute, lobenswerthe Geist der Miththätigkeit der Einwohner Breslaus, so wie ganz Schlesiens zeigt sich bei Binderung des bellagenswerthen Zustandes der durch Feuer verunglückten Einwohner verschiedener Orte in unserer Provinz auf die erfreulichste Weise. Um bei herannahendem Winter der des Obdach und aller dringenden Bedürfnisse VERAUBTEN, Thranen zu trocknen, und die Hülfesbedürftigen mit Brot, Geld, Betten und Kleidungsstücken zu versorgen, vergeht kein Festabend und keine Gelegenheit, wo nicht ihrer sich erinnert würde. So war am 23. d. Abends auf Veranlassung des bürgerl. Schützen- Majors, Herrn Zimmer, ein festlicher Abend dem hiesigen bürgerl. Schützenkorps bereitet, bei welcher Gelegenheit sich der Wohlthätigkeitsfenn der froh vereinten Bürger auf rührende Weise kund gab. Aus diesem Antriebe wurde zum Schlusse des Festes eine Sammlung unter den Vereinten für die Abgebrannten in Steinau und Seidenberg veranstaltet, deren Ertrag dem hiesigen Magistrat zur Weiterbeförderung übergeben wurde.

R.

(Wegen Mangel an Raum kann die Fortsetzung der Stolltaze erst in der nächsten Nummer folgen.)